

**Verbraucherzentrale NRW e.V.**

**Beratungsstelle Remscheid**

Leitung: Lydia Schwertner

Alleestraße 32

42853 Remscheid

Tel.: (02191) 84 24 79 – 1

E-Mail [remscheid@verbraucherzentrale.nrw](mailto:remscheid@verbraucherzentrale.nrw)

[www.verbraucherzentrale.nrw](http://www.verbraucherzentrale.nrw)

**Stadt Remscheid**

**Fachdienst Umwelt**

Monika Meves

Elberfelder Str. 36

42853 Remscheid

Tel.: (02191) 16 – 33 13

E-Mail [umweltamt@remscheid.de](mailto:umweltamt@remscheid.de)

[www.remscheid.de](http://www.remscheid.de)

**Entdecke deine Sonnenseite!**

**Angebote zur Nutzung der Solarenergie**

Vielleicht gibt es Interessentinnen und Interessenten, die trotz der aktuellen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie das schöne Wetter und freie Zeit nutzen möchten, um sich mit der Nutzung der Sonnenenergie zu beschäftigen.

In diesem Handzettel sind „kontaktlose“ Angebote zusammengestellt, die als Anregung, Interessensvertiefung oder bei konkreten Fragen als Hilfestellung geeignet sind.

Sonnenenergie gehört zu den erneuerbaren Energien, die unerschöpflich zur Verfügung steht. Durch eine verstärkte Nutzung der Sonnenenergie kann die Verbrennung fossiler Energieträger und damit der Ausstoß von Treibhausgasen deutlich reduziert werden. Auch hier in Remscheid scheint die Sonne so ergiebig, dass sie zur Warmwasserbereitung und zur Stromerzeugung genutzt werden kann. Eine Vielzahl von installierten thermischen Solaranlagen und Photovoltaikanlagen im Stadtgebiet beweist dies bereits.

Eigener Solarstrom ist jedoch nicht nur Hausbesitzerinnen und Hausbesitzern vorbehalten – auch Mieterinnen und Mieter sowie Wohnungseigentümerinnen und Wohnungseigentümer können mit einem Steckersolar-Gerät kleine Sonnenkraftwerke auf dem Balkon betreiben.

Mit den verschiedenen Angeboten möchten die Kooperationspartner Stadtverwaltung und Verbraucherzentrale NRW zu den Möglichkeiten der Sonnenenergie-Nutzung informieren und damit die Nutzung der Solarenergie weiter ausbauen.

In diesem Handzettel sind alle Angebote für den Kampagnenzeitraum Mai bis Juli 2020 zusammengefasst. Es werden Beratung und Information für Remscheider Privatleute angeboten zu den Themen

- Solarstrom / Photovoltaik
- Warmwasserbereitung durch Sonnenenergie / Solarthermie
- Installation von Photovoltaikanlagen auf dem Gebäudedach oder als Steckersolar- bzw. Balkon-Photovoltaikanlage

Die Angebote richten sich an sowohl an Eigenheimbesitzerinnen und Gebäudebesitzer als auch an Mieterinnen und Mieter, die sich für die Erzeugung von Strom oder Wärme am eigenen Haus oder der Wohnung interessieren.

## **Solardachkataster**

Für Remscheid gibt es im Internet ein Solarpotenzialkataster unter der Adresse [www.solare-stadt.de/remscheid](http://www.solare-stadt.de/remscheid).

Solarpotenzialkataster sind interaktive Karten, auf denen für jedes Gebäude in Remscheid verzeichnet ist, wie geeignet es für das Gewinnen von Sonnenenergie ist. So können Remscheider Bürgerinnen und Bürger online in einem Stadtplan die Werte für ihre eigene Immobilie ermitteln und feststellen, welche Möglichkeiten sie zur Einbindung von Solartechnik haben. Mit dem interaktiven Solarpotenzialkataster kann man mit einem einfachen Ampelverfahren herausfinden, ob das eigene Haus als Standort für eine Solaranlage (Solarthermie oder Photovoltaik) in Frage kommt. Gleichzeitig liefert die Software auch weitere Details über die Wirtschaftlichkeit, den Preis für die Installation und für die empfohlene Technik.

## **Video-Energieberatung zu Solarstrom durch die Verbraucherzentrale NRW für Eigentümerinnen und Eigentümer**

Kostenlose persönliche Beratung mit einer Expertin oder einem Experten der Verbraucherzentrale über Video zu Ihrer individuellen Fragestellung. Geeignet für Hausbesitzer, die in eine Photovoltaik-Anlage investieren möchten.

Im Gespräch können Interessenten mit einer Energieberaterin oder einem Energieberater über die Installation einer Photovoltaikanlage sprechen, über die notwendige Größe, die Voraussetzungen auf dem Dach und in der „Energiezentrale“ im Gebäude. Es gibt eine Einschätzung der zu erwartenden Investitionskosten und eine Berechnung des voraussichtlichen Jahresertrags der Anlage sowie weitere Entscheidungshilfen. Dafür wird auch die Höhe der Einspeisevergütung und der eingesparten Stromkosten durch den selbst verbrauchten Solarstrom in den Blick genommen.

Terminvereinbarungen bei der Energie-Hotline der Verbraucherzentrale NRW:  
Montag – Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr  
**Telefon 0211 33 996 555**

Hinweise:

Nachdem Sie einen Termin vereinbart haben, bekommen Sie von der Verbraucherzentrale NRW eine E-Mail mit allen notwendigen Informationen und einer ausführlichen Anleitung.

Kurz vor Ihrem Videoberatungstermin starten Sie das Programm TeamViewer, geben Ihre persönliche Zugangsnummer ein und aktivieren Ihre Kamera sowie das Mikrofon.

Unsere Videoberatung wird den TeamViewer zum gebuchten Termin ebenfalls starten. Bitte beachten Sie, dass die Beraterinnen und Berater erst zur vereinbarten Uhrzeit zur Verfügung stehen.

Sollten Sie Dokumente übermitteln wollen, können Sie diese gerne schon einige Tage vor Ihrem Termin an die E-Mail-Adresse [energieberatung@verbraucherzentrale.nrw](mailto:energieberatung@verbraucherzentrale.nrw) schicken.

Die Beratung dauert etwa 30 Minuten.

Nach der Kontaktsperre werden auch wieder Hausbesuche durch kompetente Energieberaterinnen und Energieberater der Verbraucherzentrale NRW möglich sein. Fragen Sie gerne nach!

## **Stecker-Solargeräte**

Sogenannte Stecker-Solargeräte kann man an der Balkonbrüstung anbringen und sie liefern Strom von der Sonne direkt in die Wohnung. Dazu muss der Gerätestecker in eine Außensteckdose eingesteckt werden. Aber Achtung: Die Photovoltaikmodule, die meist 1 Meter mal 1,70 Meter groß sind, können bis zu 20 Kilogramm wiegen. Deshalb ist eine sichere Befestigung unerlässlich. Außerdem wird vor der Montage das Einverständnis der Vermieterin bzw. des Vermieters bzw. der Eigentümerversammlung benötigt.

Damit sich diese Anlagen nicht negativ auf das Stromnetz auswirken (z.B. negative Netzurückwirkungen, lokale Stromausfälle) und die Versorgungssicherheit aller Kunden der EWR GmbH nicht gefährdet wird, sind einige Punkte zu berücksichtigen:

Die Anlage darf nur über eine spezielle Steckvorrichtung – gemäß DIN VDE V 0628-1, DIN VDE V 0100-551, DIN VDE V 0100-551-1 – an Ihre Elektroinstallation angeschlossen werden.

Die Installation, an welche die Steckersolaranlage angeschlossen werden soll, ist durch ein zugelassenes Elektroinstallationsunternehmen zu überprüfen und ggf. anzupassen (Stromkreis, Messeinrichtung, Zähler). Achtung: Geschieht dies nicht, besteht ein Brandrisiko bzw. es könnte bei Anschluss des Gerätes der Versicherungsschutz Ihres Gebäudes erloschen sein.

Der Anschluss mehrerer Stecker-Solaranlagen über Mehrfachsteckdosen ist strengstens verboten. Bei Betrieb besteht eine sehr hohe Brandgefahr und der Versicherungsschutz erlischt. Stecker-Solaranlagen müssen bei der Bundesnetzagentur und dem zuständigen Netzbetreiber angemeldet werden.

Weitere Tipps rund um Stecker-Solaranlagen und die notwendigen Formulare zu Anmeldung finden Sie unter diesem Link: [www.ewr-netze-remscheid.de/de/Stromnetz/Netzanschluss/Steckersolaranlagen.html](http://www.ewr-netze-remscheid.de/de/Stromnetz/Netzanschluss/Steckersolaranlagen.html)

**Online-Vortrag „Steck die Sonne ein – einfach selbst Strom erzeugen“  
durch die Verbraucherzentrale NRW  
am Dienstag, 02. Juni 2020, um 18.30 Uhr**

- Mit einer Mini-Solaranlage eigenen Solarstrom erzeugen
- Kosten und Nutzen der Balkon-Module
- Technik und Installation
- Was es gesetzlich zu beachten gilt
- Information des lokalen Netzbetreibers

Die Teilnahme ist kostenlos. Referent: Thomas Zwingmann, Energieberater der Verbraucherzentrale NRW.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte per Mail an: [umweltamt@remscheid.de](mailto:umweltamt@remscheid.de)

Hinweis: Etwa eine Woche vor dem Veranstaltungstermin erhalten Sie vom Fachdienst Umwelt der Stadt Remscheid eine E-Mail mit allen notwendigen Informationen und einer ausführlichen Anleitung, um sich in die Webinar-Plattform einzuloggen.

### **Kostenlose telefonische Energiesprechstunde**

durch Jens Blome, Energieberater der Verbraucherzentrale Remscheid  
**am Mittwoch, 10. Juni 2020 – ab 13.00 Uhr**

Lassen Sie sich individuell und anbieterunabhängig zu allen Fragen rund um die Themen Solarenergie, Energie sparen, Haus oder Wohnung energetisch modernisieren oder zur Neubauplanung beraten. Energie-Experte Jens Blome beantwortet auch Ihre Fragen bei einer geplanten Anschaffung eines Steckersolar-Gerätes oder der Installation einer solarthermischen oder Photovoltaikanlage. Sie erhalten ebenso Hinweise auf Förderprogramme von Bund und Land!

Die halbstündige Beratung ist kostenlos und erfolgt nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Energie-Hotline der Verbraucherzentrale NRW

Montag – Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr

**Telefon 0211 33 996 555**

Sie werden zur vereinbarten Uhrzeit von Herrn Blome angerufen.

### **Energieexperte hinzuziehen – Internetportal ALTBAUNEU**

Die dargestellten Angebote dienen der ersten Information, sie ersetzen aber nicht die Fachberatung durch einen qualifizierten Energieberater oder Installateur. Einen Remscheider Energieexperten zur Nutzung von Solarenergie für Strom bzw. Wärme finden interessierte Personen im Internet unter **[www.alt-bau-neu.de/remscheid](http://www.alt-bau-neu.de/remscheid)** (> Experten finden).

Wer über den Einsatz der Solarenergie nachdenkt und die Umsetzung von Maßnahmen prüft, kann auf teilweise auf fossile Brennstoffe verzichten und nutzt die kostenlose Energie der Sonne. Wenn es um das Energiesparen geht, gibt es keine Patentlösungen. Vielmehr geht es darum, mit guten Planern, Energieberatern und Handwerksbetrieben individuelle Lösungen umzusetzen. Durch Energieberatung und persönliche Ansprechpartner erhalten Sie genau jene Anregungen und Informationen, die Sie für Ihre Entscheidungen zum energieoptimierten Wohnen in Remscheid benötigen.

### **Förderprogramme**

Die Installation von solarthermischen Anlagen wird finanziell bezuschusst durch verschiedene Förderprogramme von Bund und Land. Solarthermische Anlagen werden über das BAFA-Marktanreizprogramm, die KfW, das Programm „progres NRW“ und falls man Kunde des örtlichen Energieversorgers EWR ist, dann auch über deren Prima-Klima-Programm bezuschusst. Zinsgünstige Darlehen sind über verschiedene KfW-Programme möglich. Die Einspeisevergütung für den erzeugten Strom unterliegt dem „Erneuerbare-Energien-Gesetz“. Info unter **[www.alt-bau-neu.de/remscheid](http://www.alt-bau-neu.de/remscheid)** (> Förderung)

### **Impressum / Herausgeber**

Stadt Remscheid  
Fachdienst Umwelt  
Monika Meves  
Telefon 02191 / 16 – 3313  
E-Mail [umweltamt@remscheid.de](mailto:umweltamt@remscheid.de)

Verbraucherzentrale NRW  
Beratungsstelle Remscheid  
Lydia Schwertner  
Telefon 02191 / 84 24 79 – 1  
E-Mail [remscheid@verbraucherzentrale.nrw](mailto:remscheid@verbraucherzentrale.nrw)